

Mitglieder der Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Kerstin Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Tobias Kämpf	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Lars Krämer	Leiter Büro Oberbürgermeister/Sitzungsdienst	zu allen TOP
Andreas Nickel	Leiter Fachgebiet Gesamthaushalt	zu allen TOP
Andrè Körner	Leiter Wirtschaftsförderung	zu allen TOP
Sascha Giller	Justiziar der Stadt Plauen	ab TOP 3.19.
Carola Blume-Brake	Leiterin Haupt- und Personalverwaltung	zu allen TOP
Nadja Friedländer-Schmidt	Leiterin Fachbereich Bürgerservice	öffentlicher Teil
Eric Hoffmann	Leiter Fachbereich Jugend/Soziales/Schulen/Sport	bis TOP 3.15.
Nadine Läster	Pressesprecherin	öffentlicher Teil
Sebastian Barg	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	öffentlicher Teil
Lutz Armbruster	Komm. Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	öffentlicher Teil
Sebastian Dressel	Direktor Vogtlandmuseum	öffentlicher Teil
Simone Schurig	Schul- und Sportreferentin	bis TOP 3.15.
Markus Löffler	Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	zu allen TOP
Steffen Ullmann	Leiter Fachgebiet Tiefbau	öffentlicher Teil
Anette Weich	Sachbearbeiterin Gesamthaushalt	Bis TOP 3.10.
Heidi Seeling	Ausländer- und Behindertenbeauftragte	zu allen TOP
Henry Leonhardt	Vorsitzender Gesamt-Personalrat	zu allen TOP
Steffi Ernst	Vorsitzende Personalrat	zu allen TOP
Marcel Fröbisch	Personalrat	zu allen TOP

Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Frau Zobel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion	zu allen TOP

Vertreter der Presse

Gäste

Thomas Krause, THE AIRSTREAM KITCHEN	zu TOP 3.11.
Jochen Schlamelcher, Geschäftsführer Lash + Lift Zurr- und Hebetchnik GmbH	zu TOP 3.12.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Abberufung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 1018/2024
- 1.2. Tagesordnung
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 12.03.2024
- 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
- 2.1. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25. März 2024 zur Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das „MDR JUMP Osterfeuer“
Drucksachenummer: 1043/2024
- 2.2. Information über die erste Auswertung der Geschäftskreisänderungen 2022
Drucksachenummer: 1027/2024

3. Beschlussfassung

- 3.1. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG Plauen mbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1029/2024
- 3.2. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG Plauen mbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1030/2024
- 3.3. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1031/2024
- 3.4. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1032/2024
- 3.5. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1033/2024
- 3.6. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1034/2024
- 3.7. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der BÄDER PLAUEN GmbH aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1035/2024
- 3.8. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der BÄDER PLAUEN GmbH aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1036/2024
- 3.9. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Erdgas Plauen GmbH aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1037/2024
- 3.10. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Erdgas GmbH aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1038/2024
- 3.11. Grundstücksverkehr Verkauf des Flurstückes Nr. 605/14 der Gemarkung Chrieschwitz
Drucksachennummer: 0997/2024
- 3.12. Grundstücksverkehr Verkauf der Flurstücke Nr. 1058/20 und 923/19 jeweils der Gemarkung Oberlosa
Drucksachennummer: 1002/2024
- 3.13. 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am 01.12.2024 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
Drucksachennummer: 1008/2024
- 3.14. 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am 15.12.2024 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
Drucksachennummer: 1009/2024
- 3.15. Fortschreibung Teilschulnetzplanung allgemeinbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges des Vogtlandkreises 2024
Drucksachennummer: 1014/2024
- 3.16. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2024 für die Baumaßnahme Parktheater - Bühne mit Überdachung
Drucksachennummer: 0999/2024
- 3.17. Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) Haselbrunn 2024-2038 zur Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)“; Ergänzung zur Gebietskulisse „Haselbrunn 2024-2038“
Drucksachennummer: 1012/2024
- 3.18. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme „Abbrüche nach Duldungsverfahren – Abbruch Julius-Fucik-Straße 23“
Drucksachennummer: 1013/2024
- 3.19. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion - Stärkung Plauen als Hochschulstandort - **Punkt 1, Reg.-Nr. 379-24** - Stellungnahme der Verwaltung (Punkt 1.)

- 3.20. Antrag der FDP-Fraktion - Betreibung eines Bistros in der „Fabrik der Fäden“, **Reg.-Nr. 384-24**
- Stellungnahme der Verwaltung
4. **Einwohnerfragestunde**
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Von 43 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Plauen sind 28 Mitglieder ständig anwesend.

Gemäß § 39 SächsGemO weist Oberbürgermeister Zenner darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Eric Holtschke, Vorsitzender der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, und Stadtrat Ronny Hering, AfD-Fraktion, bestellt.

Oberbürgermeister Zenner macht darauf aufmerksam, dass zu Beginn der heutigen Sitzung ein Änderungsblatt zum Tagesordnungspunkt 3.4. ausgereicht wurde.

1.1. Abberufung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Plauen *Drucksachenummer: 1018/2024*

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Es wird festgestellt, dass Herr Tony Gentsch aus dem Stadtrat der Stadt Plauen ausgeschieden ist.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-1

1.2. Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, spricht die Zwischenantwort zu seiner Anfrage bezüglich fehlendem Schallschutz in den neuen Fraktionsräumen an.

Die Frage, ob die „DIN 4109 Schallschutz im Hochbau“ dem Planer bekannt war, sollte seiner Meinung nach mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden können.

Er bittet um Beantwortung.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine ergänzende Antwort zu.

1.4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 12.03.2024

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Höhergruppierung einer Mitarbeiterin im Geschäftsbereich I, Fachbereich Jugend/Soziales/Schulen/Sport, Kinder- und Jugendeinrichtungen gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Verwaltung, Teil B Besonderer Teil - XXIV. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst rückwirkend zum 01.01.2024.

Der Stadtrat der Stadt Plauen fasst den Grundsatzbeschluss eine Freiflächen-Solarthermie-Anlage auf einer bereits teilweise zurückgebauten Garagenfläche in unmittelbarer Nähe zum Heizwerk am Seehaus, die mittels Bebauungsplan entwickelt werden soll, zu unterstützen.

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass seit Freitag, 05.04.2024 zwei Bürgerpolizisten für das Stadtzentrum eingesetzt werden können. Bisher waren bereits mehrere Bürgerpolizisten im Stadtgebiet Plauen unterwegs.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich bei allen Unterstützern, die das MDR-Jump Osterfeuer in Plauen möglich gemacht haben. Diese Veranstaltung hat seiner Meinung nach die Stadtgesellschaft und auch die Vereine näher zusammengebracht. Gleichzeitig wäre es eine sehr gute Werbung für die Außenwirkung der Stadt Plauen gewesen.

2. Information

2.1. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25. März 2024 zur Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das "MDR JUMP Osterfeuer" *Drucksachenummer: 1043/2024*

Oberbürgermeister Zenner erläutert den Inhalt der Vorlage.

Er führt u. a. aus, dass ein Gesamtvolumen von 100 TEUR für die Durchführung der Veranstaltung ermittelt wurde. Nach Abrechnung aller Einnahmen und Ausgaben wird mit ca. 45 TEUR Eigenleistung der Stadt Plauen gerechnet. Die Abrechnung soll in den kommenden Wochen vorliegen.

Stadtrat Maik Schwarz, fraktionsloser Stadtrat, bedankt sich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Positiv sei zu erwähnen, dass es an dem Abend der Veranstaltung friedlich geblieben sei. Dies sei für solche Feste nicht immer eine Selbstverständlichkeit.

Stadtrat Schwarz hält die Kosten für die Veranstaltung für angemessen. Er wünscht sich, dass für die Durchführung von Plauener Stadtfesten evtl. mehr finanzielle Mittel bereitgestellt werden könnten.

Oberbürgermeister Zenner merkt an, dass für das „Plauener Spitzenfest“ ca. 120 TEUR bis 140 TEUR benötigt würden. Die Refinanzierung sei mitunter schwierig. Evtl. könnte ein Konzept entwickelt werden, dass zumindest an einem Abend des Festes ein Entgelt für eine Veranstaltung eingeplant würde.

Stadtrat Eckardt bedankt sich bei der Verwaltung für diese gelungene Veranstaltung. Auf diese Art und Weise habe auch das Vogtlandstadion wieder eine kulturelle Nutzung bekommen.

Stadtrat Ingo Eckardt, FDP-Fraktion, fragt nach, ob die Kosten für die geleistete Arbeit von Beschäftigten aus der Verwaltung (z. B. Bauhof) in den angegebenen finanziellen Aufwendungen mit enthalten sind.

Wenn nicht, bittet Stadtrat Eckardt um Darstellung dieser Kosten.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine Antwort zu.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob Überstunden als Freizeitausgleich gewährt werden können, so dass seiner Meinung nach keine zusätzlichen Kosten im Personalbereich entstehen würden.

Stadtrat Lars Legath, fraktionsloser Stadtrat, führt aus, dass der Zaun, der den Parkplatz auf dem Festgelände abgegrenzt hatte, im Zuge des Aufbaus entfernt wurde. Er fragt nach, ob der Neuaufbau des Zaunes in den angegebenen Kosten inbegriffen ist oder ob gar kein neuer Zaun mehr aufgestellt wird.

Weiterhin merkt Stadtrat Legath an, dass der Rest des entfernten Zaunes eine Unfallquelle darstellt. Er fragt nach, ob vorgesehen ist, dies beim nächsten Mal anders zu lösen.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Antwort zu.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25. März 2024 zur Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das „MDR JUMP Osterfeuer“ i. H. v. 65.000 EUR zur Kenntnis.

2.2. Information über die erste Auswertung der Geschäftskreisänderungen 2022

Drucksachenummer: 1027/2024

Frau Carola Blume-Brake, Leiterin Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, bedankt sich, dass der Antrag ihrer Fraktion angenommen und umgesetzt wurde.

Es sei wichtig, dass auch bezüglich des Kulturbereiches (Kulturreferat und Kulturbetrieb) Prüfungen angestrebt würden, um eine bessere Nachvollziehbarkeit für die Mitglieder des Stadtrates und auch für die Bürgerinnen und Bürger von Plauen zu erreichen.

Stadträtin Rank erbittet regelmäßige Information und Berichterstattung hierzu.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, ist der Meinung, dass die Bereiche Informationstechnik und Digitalisierung zusammengehören. Es werden konkrete Vorschläge hierzu in der nächsten Arbeitsgruppe Digitalisierung erwartet.

Frau Blume-Brake antwortet, dass es in der Sitzung der AG Digitalisierung eine detailliertere Darstellung geben wird.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Information über die erste Auswertung der Geschäftskreisänderungen 2022 zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

3.1. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG Plauen mbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken *Drucksachenummer: 1029/2024*

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass aufgrund der Änderungen in der Zusammensetzung der Fraktion DIE LINKE auch die Zusammensetzung der Aufsichtsräte neu entschieden werden müssen.

Der bisherige Anteil der Fraktion DIE LINKE an den Sitzen in den einzelnen Aufsichtsräten müsse neu bewertet werden. Dies betrifft die folgenden Tagesordnungspunkte 3.1. bis 3.10..

Bei allen nachfolgenden Vorlagen zum Entsendungswiderruf sind die Stadtratsmitglieder, die auch Mitglied des jeweiligen Aufsichtsrates sind, für diesen Tagesordnungspunkt befangen. Sie müssen deshalb während des jeweiligen Tagesordnungspunktes im Gästebereich des Ratssaales Platz nehmen.

Gleiches gilt, für Oberbürgermeister Steffen Zenner bei TOP 3.9..
Dieser Tagesordnungspunkt wird durch Bürgermeisterin Kerstin Wolf geleitet.

Bei den Vorlagen zur Neuberufung können alle Mitglieder des Stadtrates an der Abstimmung teilnehmen. Zu diesen Vorlagen wird eine Einigung (= einstimmiger Beschluss) benötigt. Stimmenthaltungen sind zulässig.

Sollte es nicht zu einer Einigung kommen, erfolgt die Benennung der einzelnen Mitglieder des jeweiligen Aufsichtsrates gemäß § 42 Abs. 2 SächsGemO. Teilweise bedarf es hierzu auch eines Losentscheides.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates für befangen:

**Stadtrat Jörg Schmidt, Stadtrat Gerald Schumann, Stadträtin Uta Seidel,
Stadtrat Bernd Stubenrauch**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von
Frau Bürgermeisterin Kerstin Wolf als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung,
Herrn Stadtrat Jörg Schmidt (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Gerald Schumann (AfD-Fraktion),
Frau Stadträtin Uta Seidel (Fraktion DIE LINKE.),
Herrn Stadtrat Bernd Stubenrauch (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion),
Herrn Raik Schulz (Arbeitnehmervertreter, Mandat der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) und
Herrn Stadtrat André Bindl (FDP-Fraktion)
als Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH.

**Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-2**

3.2. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG Plauen mbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1030/2024

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung
Frau Bürgermeisterin Kerstin Wolf als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung,
Herrn Stadtrat Jörg Schmidt (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Gerald Schumann (AfD-Fraktion),
Frau Stadträtin Uta Seidel (Fraktion DIE LINKE.),
Herrn Stadtrat Bernd Stubenrauch (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion),
Herrn Raik Schulz (Arbeitnehmersvertreter, Mandat der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) und
Herrn Stadtrat André Bindl (FDP-Fraktion)
widerruflich zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-3

3.3. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1031/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates für befähigt:

Stadtrat Dirk Brückner, Stadträtin Sabine Schumann, Stadtrat Maik Schwarz

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von
Herrn Stadtrat Dirk Brückner (CDU-Fraktion),
Frau Stadträtin Sabine Schumann (AfD-Fraktion),
Herrn Stadtrat Maik Schwarz und
Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Stadtratsfraktion)
als Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 52/24-4

3.4. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1032/2024

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung
Herrn Stadtrat Dirk Brückner (CDU-Fraktion),
Frau Stadträtin Sabine Schumann (AfD-Fraktion),
Frau Stadträtin Claudia Hänsel (Fraktion DIE LINKE.) und
Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Stadtratsfraktion)
widerruflich als Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 52/24-5

3.5. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachenummer: 1033/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates für befangen:

**Stadtrat Jörg Schmidt, Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Stadtrat Ronny Hering,
Stadtrat Sven Gerbeth**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von
Frau Bürgermeisterin Kerstin Wolf als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung,
Herrn Stadtrat Jörg Schmidt (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Ronny Hering (AfD-Fraktion),
Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) und
Herrn Stadtrat Sven Gerbeth (FDP-Fraktion).
als Mitglieder des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-6

3.6. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP GmbH) aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachenummer: 1034/2024

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung Frau Bürgermeisterin Kerstin Wolf als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung,
Herrn Stadtrat Jörg Schmidt (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Ronny Hering (AfD-Fraktion),
Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) und
Herrn Stadtrat Sven Gerbeth (FDP-Fraktion)
widerruflich zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-7

3.7. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der BÄDER PLAUEN GmbH aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachenummer: 1035/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates für befangen:

**Stadtrat Thomas Salzmann, Stadträtin Petra Rank, Stadtrat Klaus Gerber,
Stadtrat Frank Schaufel**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von
Herrn Bürgermeister Tobias Kämpf als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Verwaltung,
Herrn Stadtrat Thomas Salzmann (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Frank Schaufel (AfD-Fraktion),
Frau Stadträtin Petra Rank (Fraktion DIE LINKE.),
Herrn Stadtrat Klaus Gerber (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) und
Herrn Stadtrat Thomas Haubenreißer (FDP-Fraktion)
als Mitglieder des Aufsichtsrates der BÄDER PLAUEN GmbH.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-8

**3.8. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der BÄDER PLAUEN GmbH aufgrund
Änderung der Fraktionsstärken**
Drucksachennummer: 1036/2024

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung
Herrn Bürgermeister Tobias Kämpf als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Verwaltung,
Herrn Stadtrat Thomas Salzmann (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Frank Schaufel (AfD-Fraktion),
Frau Stadträtin Petra Rank (Fraktion DIE LINKE.),
Herrn Stadtrat Klaus Gerber (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) und
Herrn Stadtrat Thomas Haubenreißer (FDP-Fraktion)
widerruflich zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der BÄDER PLAUEN GmbH.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 52/24-9

**Oberbürgermeister Zenner übergibt Leitung der Stadtratssitzung für den
Tagesordnungspunkt 3.9. an Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II.**

**3.9. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Erdgas Plauen GmbH
aufgrund Änderung der Fraktionsstärken**
Drucksachennummer: 1037/2024

**Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende stimmberechtigten Mitglieder des
Stadtrates für befangen:**

Oberbürgermeister Steffen Zenner, Stadträtin Monika Mühle, Stadtrat Mirko Rust

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von
Herrn Oberbürgermeister Steffen Zenner,
Frau Stadträtin Monika Mühle (CDU-Fraktion),
Herrn Stadtrat Mirko Rust (AfD-Fraktion),
Frau Stadträtin Claudia Hänsel (Fraktion DIE LINKE.) und
Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion)
als Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke - Erdgas Plauen GmbH.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-10

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, übergibt ab diesem Zeitpunkt die Leitung der Stadtratssitzung wieder an Oberbürgermeister Zenner.

**3.10. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Erdgas GmbH aufgrund Änderung der Fraktionsstärken
Drucksachennummer: 1038/2024**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung Herrn Oberbürgermeister Steffen Zenner, Frau Stadträtin Monika Mühle (CDU-Fraktion), Herrn Stadtrat Mirko Rust (AfD-Fraktion), Frau Stadträtin Claudia Hänsel (Fraktion DIE LINKE.) und Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Fraktion) widerruflich für den Vorschlag der Stadt Plauen zur Benennung durch die Plauener Straßenbahn GmbH zur Wahl als Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke – Erdgas Plauen GmbH durch die Gesellschafterversammlung.

**Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-11**

**3.11. Grundstücksverkehr Verkauf des Flurstückes Nr. 605/14 der Gemarkung Chrieschwitz
Drucksachennummer: 0997/2024**

Oberbürgermeister Zenner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Thomas Krause, Käufer des Grundstückes, als Gast.

Herr André Körner, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Lars Legath, fraktionsloser Stadtrat, fragt nach, ob mit dem Ankauf des Grundstückes der Firmensitz nach Plauen verlegt werden soll.

Oberbürgermeister Zenner erteilt mit Zustimmung des Stadtrates an dieser Stelle Herrn Thomas Krause das Rederecht.

Herr Thomas Krause führt aus, dass er sich in Plauen nicht nur beruflich ansiedeln, sondern auch seinen privaten Lebensmittelpunkt nach Plauen verlegen möchte. Der Firmensitz wird nach Plauen verlegt. Herr Krause bedankt sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Plauen für die Unterstützung bei der Ansiedlung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf des Flurstückes Nr. 605/14 der Gemarkung Chrieschwitz, Größe 1.190 m², zum Preis von 57.120,00 EUR (48,00 EUR/m²) antragsgemäß an Herrn Thomas Krause „Airstream Kitchen“ zu veräußern und hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-12**

3.12. Grundstücksverkehr Verkauf der Flurstücke Nr. 1058/20 und 923/19 jeweils der Gemarkung Oberlosa
Drucksachennummer: 1002/2024

Oberbürgermeister Zenner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jürgen Schlamelcher, Geschäftsführer der Lash+Lift Zurr und Hebetchnik GmbH, als Gast.

Herr André Körner, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Flurstücke Nr. 1058/20 (23.099 m²) und 923/19 (1.008 m²) jeweils der Gemarkung Oberlosa, zum Preis von 482.140,00 EUR (20,00 EUR/m²) antragsgemäß an die Firma Lash + Lift Zurr- und Hebetchnik GmbH, Am Lehnteich 4, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu veräußern und hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-13

3.13. 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am 01.12.2024 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
Drucksachennummer: 1008/2024

Herr André Körner, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2024 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag, dem 01.12.2024, begrenzt auf ausgewählte Straßenzüge in den Bereichen Einkaufsinnenstadt und Rosa-Luxemburg-Platz (Anlagen 1 bis 2).

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 52/24-14

3.14. 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am 15.12.2024 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
Drucksachennummer: 1009/2024

Herr André Körner, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2024 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag, dem 15.12.2024, begrenzt auf ausgewählte Straßenzüge in den Bereichen Einkaufsinnenstadt und Rosa-Luxemburg-Platz (Anlagen 1 bis 2).

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 52/24-15

3.15. Fortschreibung Teilschulnetzplanung allgemeinbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges des Vogtlandkreises 2024
Drucksachennummer: 1014/2024

Frau Simone Schurig, Schul- und Sportreferentin, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, legt dar, dass er in letzter Zeit in vielen Plauener Schulen vor Ort gewesen sei. Die Plauener Schulen wären im Großen und Ganzen in einem guten Zustand. Die Pädagogen, Erzieher und das Hortpersonal würden gemeinsam eine gute Arbeit unter den seiner Meinung nach „schwierigen Voraussetzungen“ leisten.

Stadtrat Schmidt macht darauf aufmerksam, dass die Frage der Integration von Migranten große Herausforderungen an alle stellen würde.

Die CDU-Fraktion bittet Oberbürgermeister Zenner deshalb darum, mit dem Vogtlandkreis zu sprechen, ob eine andere Situation im Kreis bezüglich der Verteilung von Migranten hergestellt werden könne, da Plauen hierbei eine herausragende Situation einnehmen würde.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, führt aus, dass dieses Thema auch dem Kreistag zur Beschlussfassung vorlag. Er empfiehlt, dieser Vorlage zuzustimmen.

Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik merkt an, dass die Schulklassen für nicht deutschsprachige Schüler sehr klein wären. In kleineren Kommunen des Vogtlandkreises wären teilweise nur 5 Schüler in einer solchen Klasse. Dies könne seiner Meinung nach keine Dauerperspektive sein.

Oberbürgermeister Zenner legt dar, dass für Migranten keine Residenzpflicht bestünde. Somit würden sich viele in größeren Städten ansiedeln. Hier müsse seiner Meinung nach bundespolitisch anders agiert werden.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass über den Vogtlandkreis noch eine Förderschule in Rodewisch gebaut werden sollte, was nun nicht der Fall wäre. In der Käthe-Kollwitz-Förderschule in Plauen gäbe es aber bereits jetzt Platzprobleme. Sie fragt nach, ob eine Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule geplant ist.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, antwortet, dass vom Vogtlandkreis eine dringend benötigte Erweiterung der Schule geplant sei. Ca. 20 % der Schüler, die derzeit an der Käthe-Kollwitz-Schule lernen, sind nicht aus Plauen, sondern aus dem Vogtlandkreis. Perspektivisch würde die Erweiterung der Schule zwar zu einer gewissen Entspannung führen. Von einer maßgeblichen Entlastung könne aber keine Rede sein. Die Kapazitäten werden auch weiterhin in entsprechender Höhe benötigt. Derzeit gibt es Verhandlungen mit dem Vogtlandkreis bezüglich der Verantwortlichkeit für die Schule. Hierzu kann aktuell aber noch keine Auskunft gegeben werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die Fortschreibung Teilschulnetzplan allgemeinbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges des Vogtlandkreises 2024 gemäß Anlage, einschließlich der durch die Stadt Plauen angehängten Anlage zu Digitalisierung.

In der Schulträgerschaft der Stadt Plauen als Schulträger befinden sich 11 Grundschulen, 5 Oberschulen, 2 Gymnasien und 1 Förderschule.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-16

3.16. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2024 für die Baumaßnahme Parktheater - Bühne mit Überdachung **Drucksachenummer: 0999/2024**

Herr Lutz Armbruster, kommissarischer Leiter des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 357.000,00 EUR für die Maßnahme 12-0000114 – Parktheater Bühne mit Überdachung.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-17

3.17. Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) Haselbrunn 2024-2038 zur Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)“; Ergänzung zur Gebietskulisse „Haselbrunn 2024-2038“
Drucksachennummer: 1012/2024

Herr Markus Löffler, Leiter Fachgebiet Stadtplanung- und Umwelt, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das in der Anlage befindliche Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKo) Haselbrunn 2024 - 2038 zur Antragstellung um Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)“ 2024.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Fördergebietskulisse „Haselbrunn 2024 – 2038“ zur Antragstellung um Neuaufnahme in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)“ 2024 gemäß § 171 b Abs. 1 und 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 52/24-18

3.18. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme „Abbrüche nach Duldungsverfahren – Abbruch Julius-Fucik-Straße 23“
Drucksachennummer: 1013/2024

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 130.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2024 für die Maßnahme „Abbrüche nach Duldungsverfahren – Abbruch Julius-Fucik-Straße 23“ (Maßnahmennummer 18Z-000111).

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 52/24-19

3.19. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion - Stärkung Plauen als Hochschulstandort
Reg.-Nr. 379-24 - Stellungnahme der Verwaltung (Punkt 1.)

Stadtrat Eric Holtschke, Vorsitzender der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass sich die Verwaltung des Punktes 2 des vorliegenden Antrages angenommen hat. Hierzu wird es eine Information im III. Quartal 2024 im Finanzausschuss geben. Somit liegt heute nur der Punkt 1 des Antrages zur Beschlussfassung vor.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, führt aus, dass seine Fraktion diesen Antrag vollumfänglich unterstützen könne.

Stadtrat Ingo Eckardt, FDP-Fraktion, merkt an, dass es in Plauen derzeit 400 Studenten gibt. Ausbauziel seien 600 Studenten. Eine duale Hochschule sei nach wie vor mit Restriktionen versehen. Es darf weiterhin nicht geforscht werden. Die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen dürfte nach Meinung von Stadtrat Eckardt damit schwierig werden.

Stadtrat Eckardt führt weiter aus, dass das Anbringen des Titels „Hochschulstadt“ auf den Ortseingangsschildern einer Stadt wie Hof mit derzeit 5.000 Studenten besser anstehen würde, als Plauen.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, legt dar, dass sich Plauen nicht kleiner machen sollte, als es wirklich ist. Es sei auf jeden Fall ein qualitativer Sprung von der Berufsakademie zur Dualen Hochschule. Zum Beispiel können dadurch in Plauen nun auch Master-Abschlüsse durchgeführt werden. Man sollte dem Vorschlag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion folgen.

Stadtrat Maik Schwarz, fraktionsloser Stadtrat, sieht es ähnlich wie Stadtrat Eckardt bezüglich der Anbringung des Namens auf den Ortseingangsschildern. Er hält den Werbeeffect, der sich daraus ergeben würde eher für gering. Stattdessen sollte an geeigneter Stelle für die Duale Hochschule Plauen geworben werden, z. B. auf der Webseite der Stadt Plauen.

Wenn es eine Zustimmung zum Ändern der Ortseingangsschilder geben sollte, schlägt Stadtrat Schwarz vor, dies erst umzusetzen, wenn die Ortseingangsschilder (z. B. aufgrund Verschleiß) sowieso ausgetauscht werden müssten.

Oberbürgermeister Zenner merkt an, dass erst der Hochschulstatus die Ansiedlung von Forschung und Lehre ermöglichen würde.

Stadtrat Schmidt kann die Diskussion nicht nachvollziehen. Man sollte sich im Klaren sein, welche Signalwirkung der Stadtrat hiermit sendet.

Stadtrat Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht sich für den Antrag seiner Fraktion aus. Auch er kann die dargelegten Argumente nicht verstehen.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, möchte persönlich für den Antrag stimmen. Es sei ein „kleiner Baustein“ um nach außen zu tragen, welche Bildungsangebote in Plauen vorhanden sind.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, merkt an, dass der Titel Hochschulstadt seiner Meinung nach kein Alleinstellungsmerkmal sei. Dahingegen gäbe es nur eine Spitzenstadt Plauen. Er äußert Zweifel, ob dieser Titel Hochschulstadt wirklich etwas bringen würde. Er bittet, dies zu prüfen.

Stadtrat Lars Legath, fraktionsloser Stadtrat, stellt folgenden Änderungsantrag und übergibt diesen in schriftlicher Form an Oberbürgermeister Zenner:

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 1 des Antrages, *Reg. Nr. 379-24* wird wie folgt ergänzt:

Eine Änderung der Ortseingangsschilder findet erst mit dem regulären Austausch des jeweiligen Schildes statt.

Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik spricht sich gegen diesen Änderungsantrag aus.

Oberbürgermeister Zenner lässt über den o. g. Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss zum Änderungsantrag

Der Punkt 1 des Antrages, **Reg. Nr. 379-24** wird wie folgt ergänzt:

Eine Änderung der Ortseingangsschilder findet erst mit dem regulären Austausch des jeweiligen Schildes statt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen; 24 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 52/24-20

Der Änderungsantrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Oberbürgermeister Zenner ruft nunmehr den Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion zur Abstimmung auf.

Beschluss zum Antrag, Reg. Nr. 379-24:

Der Stadtrat beschließt:

Die Namenszugabe „Hochschulstadt“ Plauen soll ab dem 01.01.2025 im Corporate identity der Stadt Plauen - insbesondere auf den Ortseingangsschildern - ersichtlich sein.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 52/24-21

3.20. Antrag der FDP-Fraktion - Betreibung eines Bistros in der „Fabrik der Fäden“ Reg.-Nr. 384-24 - Stellungnahme der Verwaltung

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages seiner Fraktion.

Herr Sebastian Dressel, Direktor des Vogtlandmuseums Plauen, trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor.

Es wurde nach Lösungen in der „Fabrik der Fäden“ gesucht. Kaffee und kleines Gebäck werden aktuell bereits angeboten. Unter anderem informiert Herr Dressel darüber, dass es z.B. im Vogtlandmuseum nur 122 Nachfragen bezüglich Kaffee im Jahr 2022 gab und 150 Nachfragen im Jahr 2023.

Stadträtin Alexandra Glied, CDU-Fraktion, möchte den Antrag der FDP-Fraktion unterstützen.

Die „Fabrik der Fäden“ sei eine besondere Einrichtung mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Deshalb sollte es ein Grundsortiment geben. Im Hinblick auf Kaltgetränke schlägt Stadträtin Glied vor, bei der Sternquellbrauerei und bei Bad Brambacher nachzufragen, ob ein entsprechender Getränkeautomat aufgestellt werden könnte. So könnte ihrer Meinung nach gleich noch Werbung für regionale Produkte gemacht werden.

Oberbürgermeister Zenner führt aus, dass ein Mindestangebot an Getränken und Kaffee vorhanden sei. Auf warme Speisen sollte allerdings aus personellen Gründen verzichtet werden. Hierfür wären ebenfalls bestimmte Hygienevorschriften zu beachten. Gleichzeitig sollte die öffentliche Hand den privaten Unternehmen keine Konkurrenz machen.

Stadtrat Eric Holtschke, Vorsitzender der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht sich für den Antrag der FDP-Fraktion aus. Er fragt nach, was vorgesehen ist, wenn der Antrag doch abgelehnt werden sollte.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, ist davon ausgegangen, dass bei der Vorberatung dieses Antrages ein guter Konsens gefunden wurde. Er hatte die FDP-Fraktion gebeten, den Antragstext entsprechend anzupassen, weil man als Verwaltung nicht in Konkurrenz zu privatwirtschaftlichen Unternehmen gehen wolle. Diese Anpassung wurde nicht vorgenommen, deshalb empfiehlt Bürgermeister Kämpf die Ablehnung des Antrages. Das derzeitige Mindestangebot (wie oben genannt) bleibt aber weiterhin bestehen.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass der Begriff „Bistro“ aus dem Antrag herausgenommen werden sollte. Bei der Begehung der „Fabrik der Fäden“ konnte festgestellt werden, dass der Platz für eine Gastronomie nicht vorhanden sei. Außerdem sollte die „Fabrik der Fäden“ ihrer Meinung nach durch Fachliches überzeugen und nicht durch die Gastronomie.

Stadtrat Gerbeth merkt an, dass es für den Begriff „Selbstbedienungsbistro“ keine Definition gäbe. Er bittet darum, den Antrag in seiner derzeitigen Form abstimmen zu lassen. Einen Schritt in die richtige Richtung habe die Verwaltung mit dem derzeit vorhandenen Mindestangebot bereits getan.

Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik appelliert an die Vernunft der Mitglieder des Stadtrates. Es wären keine geeigneten Räumlichkeiten in der „Fabrik der Fäden“ vorhanden, die eine gastronomische Einrichtung zulassen würden. Das Aufstellen von Getränkeautomaten wäre eine gute Alternative. Die Verwaltung habe Entgegenkommen signalisiert, deshalb bittet Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik darum, sachlich über diesen Antrag zu entscheiden.

Stadtrat Bernd Stubenrauch stellt einen Geschäftsordnungsantrag gemäß § 15 Abs. 1 a) der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen auf Beendigung der Diskussion.

Stadtrat Legath spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus. Er hätte grundsätzlich gerne die FDP-Fraktion darum gebeten, ihren Antrag so abzuändern, dass er heute eine Mehrheit bekommen hätte.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 52/24-22

Oberbürgermeister Zenner lässt nun über den Antrag der FDP-Fraktion, **Reg. Nr. 384-24**, abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Einrichtung eines Selbstbedienungs-Bistros in der „Fabrik der Fäden“.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen; 19 Nein-Stimmen; 7 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 52/24-23

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

4. 17:00 Uhr - Einwohnerfragestunde

Herr Harald Ihle, Rähnistrasse 70, 08525 Plauen

Herr Ihle fragt nach, warum nur in bestimmten Teilen der Stadt Plauen die Straße gekehrt, das Laub entfernt, die Hecken oder Sträucher verschnitten werden.

Er ergänzt, dass die Grünfläche an der Pauluskirche „stiefmütterlich“ behandelt würde. Auf der Leißnerstraße würde noch das Laub vom letzten Herbst liegen. Die Straßenanschlüsse seien dadurch verstopft und es stünde Wasser auf der Straße. Bei Starkregen würde dann ein Rinnsal bis zur Rähnistrasse laufen.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Antwort vom Geschäftsbereich II zu.

Herr Ihle fragt nach, warum das Ordnungsamt der Stadt Plauen seinen Aufgaben nicht nachkommen würde. Er bezieht sich hierbei auf die Straßenreinigung in der Leißnerstraße. Es gab zum Termin der Straßenreinigung Halteverbotsschilder, welche von Autofahrern nicht beachtet wurden. Für den ruhenden Verkehr sei das Ordnungsamt zuständig. Nach einem Anruf beim Ordnungsamt bekam Herr Ihle die Auskunft, dass man keine Veranlassung sähe, jemanden dort hin zu schicken, da die Straßenreinigung an dieser Stelle bereits beendet wäre.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Christian Kellner, Mendelssohnstraße 12, 08547 Plauen, Ortsteil Jößnitz,

Herr Kellner fragt nach, ob es möglich wäre, die Öffnungszeiten des Hortes an der Grundschule Jößnitz in den Ferien auf 16:15 Uhr zu verlängern. Es gäbe hier Probleme bei einigen Eltern, die Kinder bis dahin abzuholen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, lässt diesen Sachverhalt prüfen. Er weist darauf hin, dass man an den Betreuungsschlüssel gebunden sei und ein gewisser Gleichbehandlungsgrundsatz gilt.

Es wird dazu eine schriftliche Beantwortung geben.

Herr Kellner legt dar, dass den Schülern am Vogtlandkonservatorium sehr kurzfristig per Post mitgeteilt wurden, dass es aus Altersgründen zu einem Lehrerwechsel im Klavierunterricht käme. Nun hat sich auch eine Änderung der Unterrichts-Zeiten ergeben.

Herr Kellner bittet darum, zukünftig früher über solche Angelegenheiten zu informieren.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Kellner fragt in seiner Funktion als Mitglied des Ortschaftsrates Jößnitz nach, wie die Kommunikation von der Verwaltung in die einzelnen Ortschaftsräte verbessert werden könnte. Er führt aus, dass nach Meinung der Ortschaftsräte der Eingemeindungsvertrag nicht eingehalten würde.

**Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass er selbst regelmäßig in den Ortschaften unterwegs sei. Die Ortsvorsteher werden zweimal im Jahr zu einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister eingeladen. Es gäbe eine gute Kommunikation.
Nach Meinung von Oberbürgermeister Zenner wird der Eingemeindungsvertrag eingehalten.**

Herr Kellner fragt nach, ob es schon Informationen bezüglich der Grundsteuerreform ab 2025 gibt und ob die Verwaltung schon Aussagen zur Anpassung der Grundsteuerhebesätze geben kann.

Oberbürgermeister Zenner teilt sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadtrat Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach, ob Herr Petzold vom LASUV zum gemeinsamen Stadtbau- und Umweltausschuss und Wirtschaftsförderungsausschuss am 22.04.2024 eingeladen wurde.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass Herr Petzold eingeladen wurde.

Stadtrat Stubenrauch bittet um eine Übersicht zu den Kosten und Umsätzen des Plauener Caravan-Stellplatzes, den es nun schon seit 20 Monaten gibt. Er fragt nach, ob die Verwaltung über die Einrichtung eines 2. Caravan-Stellplatzes in Plauen nachdenken würde, wenn es die Zahlen rechtfertigen würden.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtrat Maik Schwarz, fraktionsloser Stadtrat, fragt nach, wie viele Ortseingangsschilder es in Plauen gibt.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtrat Lars Legath, fraktionsloser Stadtrat, fragt nach wie viele Bürgerpolizisten es in Plauen gibt.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass es im Stadtgebiet 4 Bürgerpolizisten und 2 zusätzliche Bürgerpolizisten im Stadtzentrum gibt.

Stadtrat Legath führt zur Haltestelle Seumestraße aus, dass dort von der Verwaltung geprüft werden sollte, wie der Übergang sicherer gestaltet werden könnte. Er fragt nach, wann mit Ergebnissen zu rechnen sei bzw. wie die Ergebnisse aussehen, falls es schon welche gibt.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadträtin Alexandra Glied, CDU-Fraktion, fragt nach, wie oft die neu eingeführten Geschenke für Neugeborene in der Stadt Plauen genutzt wurden und ob es dort noch Handlungsbedarf gäbe.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, antwortet, dass die Geburten von einem Monat gesammelt und die Eltern dann angeschrieben werden, dass sie ihr Geschenk abholen können.

In der Regel werden die Geschenke eine Woche nach dem Anschreiben abgeholt.

Wie viele Geschenke bisher abgeholt wurden, wird noch mitgeteilt.

Stadträtin Glied fragt weiterhin nach, bis wann Eltern (die auf der Warteliste stehen) Bescheid bekommen, wo und wann ihre Kinder eingeschult werden.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, spricht zu den Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet Plauen. Speziell die Holzbänke vor der Jugendherberge „Alten Feuerwache“ würden nicht „einladend“ aussehen.

Sie fragt nach, ob und wann daran etwas gemacht wird.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtrat Ingo Eckardt, FDP-Fraktion, fragt in seiner Funktion als Ortsvorsteher des Ortsteiles Kauschwitz zu folgendem Sachverhalt nach:

Im Ortsteil Kauschwitz gab es einen Unfall während der Durchführung eines Höhenfeuers. Der Maibaum ist umgestürzt und hatte eine junge Frau verletzt. Stadtrat Eckardt hatte mehrfach im Justizariat der Stadt Plauen nachgefragt, ob dieser Unfall über eine Versicherung der Stadt Plauen abgedeckt wäre.

Bisher haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit ihren Einsatzgeldern dafür gehaftet.

Herr Sascha Giller, Justiziar der Stadt Plauen, antwortet, dass der Fall grundsätzlich nicht versichert sei. Die Verwaltung wird aber über den Kommunalen Schadensausgleich (KSA) versuchen, eine Lösung zu erarbeiten. Der KSA hat dies auch schon geprüft und in Aussicht gestellt, dass eine Regulierung erfolgen könne.

Der Fall sei aber noch nicht abschließend bearbeitet.

Herr Giller wird beim KSA dazu noch einmal nachfragen.

Stadtrat Thomas Salzmann, CDU-Fraktion, teilt mit, dass es einen Fehler bei der Darstellung der Partnerstädte der Stadt Plauen im Rathausfoyer gibt. Die Stadt As ist auf der dort ausgestellten Karte dem Land Polen zugeordnet.

Oberbürgermeister Zenner beauftragt den Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, dies zu korrigieren.

Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion, fragt nach, ob es sich um einen Planungsfehler handelt, dass es auf dem Parkplatz bei der „Fabrik der Fäden“ keine E-Ladesäule gibt.

Oberbürgermeister Zenner stellt klar, dass es sich nicht um einen Planungsfehler handelt.

Herr Steffen Ullmann, Leiter Fachgebiet Tiefbau, antwortet, dass die Planung der Ladesäulen nicht im direkten Zusammenhang mit der Planung des Gebäudes steht. Bei der Planung des Parkplatzes waren diese berücksichtigt. Es wurden bereits Leerrohre verlegt. Der bevorstehende Vertragsabschluss mit den Stadtwerken Strom Plauen beinhaltet, dass auf dem Parkplatz eine E-Ladesäule mit 2 Ladepunkten errichtet wird.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Eric Holtschke
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Peggy Glaß
Schriftführerin

Ronny Hering
Stadtrat